

intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 6

ENERGIEWENDE MIT AUGENMASS

SEITE 9

TROCARD EXKLUSIV: KOSTENLOS ZUR TANZGALA

SEITE 16

FÜR STADTWERKE-KUNDEN GEHT ES JETZT NOCH *FLINKSTER*

INHALT

NEWS 4

STADTWERKE

Troisdorfs älteste Ölheizung in den Ruhestand geschickt.. 5
Energiewende mit Augenmaß 6
 Energieeffizienzshop: Shoppen und sparen 7
 Betriebsrat spendet 6.000 Euro für den guten Zweck..... 8
 TroCard: Alles neu macht der Mai 8
 TroCard exklusiv: Kostenlos zur Tanzgala..... 9
 Kunstausstellung: Großer Meister bei den Stadtwerken .. 10
 Unterricht - Voller Energie.....11
 Kinderseite: Sauberer Strom - Mit gutem Beispiel voran .. 12
 Schimmel effektiv vorbeugen..... 14
 Trinkwasserleitung: Sanieren statt ersetzen..... 15
 Legionellen-Check: Analysepflicht für Vermieter 15
 Für Stadtwerke-Kunden geht es jetzt noch *Flinkster* 16
 Förderprogramm: Umsteigen und sparen..... 16
 Bücherseite: Fitnesstraining ohne Geräte..... 17

ERLEBEN

Going West! Der Blick des Comics Richtung Westen..... 18
 Hauptsache Humor in der Stadthalle..... 20

TROISDORF AKTUELL

Siegdeich: Arbeiten ruhen bis April 21
 Dynos rückt zusammen 21

GESUNDHEIT

Rückenschmerzen vorbeugen 22

Rabatte der TroCard-Händler von A-Z 23

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit:
 Kulturamt der Stadt Troisdorf · Museum Burg Wissem · Trowista, Troisdorfer
 Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Silke Schmitz (V.i.S.d.P), Stefan Hülsdünker, Daniela Simon
 und Angelika Zeissler

Gestaltung und Realisation:
 CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Petra Kneib

Foto Titel: © fotolia, grafikplusfoto

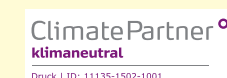
Druck: Rautenberg Media & Print Verlag KG, Troisdorf, Auflage: 15.100

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
 Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
 Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



LASS BLUMEN SPRECHEN

Egal ob Ostern, Muttertag oder einfach nur so... Blumen sagen oft mehr als tausend Worte. Wir helfen Ihnen, die richtigen Worte zu finden. Wer freut sich nicht über einen liebevoll gestalteten Blumenstrauß? Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, diesen persönlich zu überreichen, bietet **Blumenhaus Odenthal** Ihnen den Fleuropservice an. Wir sind zertifizierter 5-Sterne-Partner und beraten Sie gerne auch bei Fleuropaufträgen international.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf bepflanzte Balkonkästen und Gefäße von März bis Mai 2015.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616
www.blumenodenthal.de



Vierbaum Orthopädie FINGERSCHIENE UND BEINPROTHESE

Mit Service, Kompetenz und Vielfalt wollen wir vorbeugen, lindern und heilen. Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und neueste Technologien. Vom kleinen Hilfsmittel für den gestauchten Finger bis hin zum Ersatz des ganzen Beines; das freundliche Team von **Vierbaum Orthopädie** hilft Ihnen immer. Besuchen Sie uns im Laden inmitten der Fußgängerzone oder rufen Sie uns an. Unser Team berät sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

TroCard-Aktion: TroCard-Inhaber erhalten von März bis April 2015 kostenlos eine Fußdrucksohlenmessung.

Kölner Straße 60, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 87160, www.vierbaum.com



DIE URLAUBS-SPEZIALISTEN

Mitten in der Troisdorfer Fußgängerzone werden Fernweh-Träume wahr. Das Team im sympathischen **Reisebüro Albatros** besteht aus fünf Touristikern, die Sie gerne jederzeit in Sachen Urlaubsplanung betreuen und beraten, während sich unsere kleinen Gäste in der Spielecke vergnügen können. Kompetenz wird genauso groß geschrieben wie guter Service. In freundlichem Ambiente wird bei einer Tasse Kaffee oder Tee die nächste Reise geplant. Ob Hochzeitsreisen oder Familienurlaube, Single- oder Gruppenreisen – wir finden die perfekte Lösung für jeden Kunden.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf Buchungen im Mai 2015 (ausgenommen Flüge).

Kölner Straße 35-37, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 75091, www.albatros-troisdorf.de



METZGEREI & PARTYSERVICE KOLZEM

Als moderner Fleischereibetrieb mit angeschlossenem Partyservice bieten wir Ihnen ausgesuchte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung. Molkereiprodukte, eine heiße Theke und vieles mehr stehen Ihnen bei **Metzgerei und Partyservice Kolzem** außerdem zur Verfügung. Ob Sie Ihr Firmenjubiläum, Businessevent, Ihre Vereinsveranstaltung, Ihren Geburtstag oder Ihre Hochzeit feiern und ausrichten lassen wollen - Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

TroCard Aktion: Doppelte Punktzahl vom 09. bis 20. März 2015.

Sieglarer Straße 42, 53842 Troisdorf, Tel.: 02241 41950
www.metzgerei-party-service-kolzem.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein neues Jahr ist oft verbunden mit vielen guten Vorsätzen. Als Stadtwerke Troisdorf wollen wir unseren erfolgreich eingeschlagenen Weg weitergehen und die Energiewende auch in 2015 vorantreiben. Getreu dem Motto „Viel Wenig macht ein Viel“ kann übrigens jeder einzelne seinen Beitrag leisten, das Klima zu schützen. Ein schöner Nebeneffekt: Mit Energiesparmaßnahmen können Sie obendrein viel Geld sparen. „Praktische Helfer“ finden Sie zu attraktiven Preisen in unserem Energieeffizienzshop, der knapp 600 Produkte für Sie bereithält.

Überhaupt zieht sich das Thema regenerative Energie wie ein roter Faden durch diese erste Ausgabe im neuen Jahr: Wussten Sie eigentlich, dass die Stadtwerke Troisdorf mit ihren Solaranlagen vor Ort und ihren Beteiligungen selbst mittlerweile so viel sauberen Strom produzieren, dass damit rein rechnerisch mehr als 2.600 Haushalte versorgt werden können? Allein unser Carport auf dem Stadtwerke-Betriebshof hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren so viel Solarstrom produziert, dass damit ein Elektroauto mehr als sechs Mal die Erde umrunden könnte.

Wir engagieren uns aber nicht nur für den Umweltschutz, sondern auch ganz gezielt für die Troisdorfer Bürger. So hat beispielsweise unser Betriebsrat am Jahresanfang drei gemeinnützigen Troisdorfer Organisationen 6.000 Euro gespendet. Und natürlich hält diese Ausgabe auch wieder viele weitere interessante Themen sowie attraktive Gewinnspiele für Sie bereit.

Viel Lesespaß mit der neuen inTro wünscht Ihnen Ihre

Andrea Vogt

Andrea Vogt
 Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf



AUF EINEN BLICK

Kostenlos bietet die Deutsche Energie-Agentur (dena) einen interaktiven Ratgeber an, mit dem die Haltungskosten eines Neuwagens übersichtlich dargestellt werden. Käufer, die sich beim Fahrzeugkauf allein am Anschaffungspreis orientieren, kommt ihr Auto langfristig oftmals teuer zu stehen. Denn in der Gesamtbetrachtung müssen sich auch die Haltungskosten widerspiegeln, die nicht zuletzt von der CO₂-basierten Kfz-Steuer beeinflusst werden. Individuell berechnet liefert das Online-Tool Daten sowohl zur Kfz-Steuer und zu den CO₂-Emissionen als auch zu den Kraftstoffkosten – und das alles über eine selbst gewählte Haltungsdauer und Laufleistung. Fest steht: Wer sich schon beim Fahrzeug-Kauf für ein energieeffizientes Modell entscheidet, kann langfristig erheblich sparen. Das Online-Tool sowie weiterführende Informationen finden Sie unter **www.pkw-label.de**

NEUE REGELN FÜR HAUSHALTSGERÄTE

Seit dem 01. Januar 2015 ist die Kennzeichnung des Energieverbrauchs von Haushaltsgeräten neu geregelt: So müssen seither Küchen-Dunstabzugshauben ein Energielabel führen, das die Effizienzklassen A bis G umfasst. Nicht neu, aber neu geregelt, ist die Kategorisierung von Backöfen, die seit Anfang des Jahres in die Effizienzklassen A+++ bis D eingeteilt werden. Diese neue Kennzeichnungspflicht bezieht sich jedoch nicht auf Geräte, die bereits im Handel sind und abverkauft werden. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Branchenverband Käufern, sich vor der Anschaffung eines neuen Gerätes in Sachen Energieeffizienz gezielt beraten zu lassen und anschließend zu vergleichen.



© Shutterstock: Daria Filimonova

Ebenfalls von Neuregelungen betroffen, ist ein weiteres beliebtes Küchengerät – die privat genutzte Kaffeemaschine. Hierfür schreibt die Ökodesign-Verordnung nun verbindliche Stand-by-Zeiten vor. Demnach müssen Kaffeemaschinen mit Isolierkanne bereits nach fünf Minuten in den Stand-by-Modus wechseln, während Kaffeemaschinen mit Glaskanne nach 40 und sonstige Kaffeemaschinen nach 30 Minuten in den Sparbetrieb übergehen müssen.

ERNEUERBARE ENERGIEN MIT REKORDWERT

Wie der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) bekanntgegeben hat, waren die Erneuerbaren Energien im vergangenen Jahr erstmalig der wichtigste Energieträger im deutschen Strommix. Während sie im Jahr 2013 noch mit 24,1 Prozent zu Buche schlugen, wurden mit ihnen im vergangenen Jahr mit 25,8 Prozent mehr als ein Viertel des gesamten Stroms produziert. Dies ist laut BDEW zum einen auf den weiteren Zubau von regenerativen Anlagen und zum anderen auf die günstigen Witterungsverhältnisse zurückzuführen. Im Detail betrachtet, ist die Erzeugung aus Photovoltaikanlagen um fast 14 Prozent gestiegen, während die Stromgewinnung aus Windenergieanlagen nur ein Prozent zugenommen hat. Auch Biomasse, einschließlich der Bio-Siedlungsabfälle, konnte einen Zuwachs von fünf Prozent erreichen.

TROISDORFS ÄLTESTE ÖLHEIZUNG: RELIKT IN DEN RUHESTAND GESCHICKT

Im vergangenen Jahr hatten die Stadtwerke Troisdorf in Kooperation mit dem Heizungshersteller Viessmann einen Wettbewerb veranstaltet, bei dem sie den ältesten, noch aktiven Heizkessel der Aggerstadt suchten. Der Gewinner konnte sich über einen neuen, energiesparenden Gas-Brennwertkessel im Wert von 8.000 Euro freuen. Im Januar 2015 wurde der „Rekordkessel“ ersetzt.

Der älteste Kessel Troisdorfs stammt aus dem Jahr 1973 und wurde in der Sieglarer Friedlandstraße in einem Dreifamilienhaus als Herzstück der Ölheizung verbaut. Damals ein Novum, ist der über 40 Jahre alte Ölkessel heute ein wahres Schätzchen.

NEUE HEIZUNG GEWONNEN

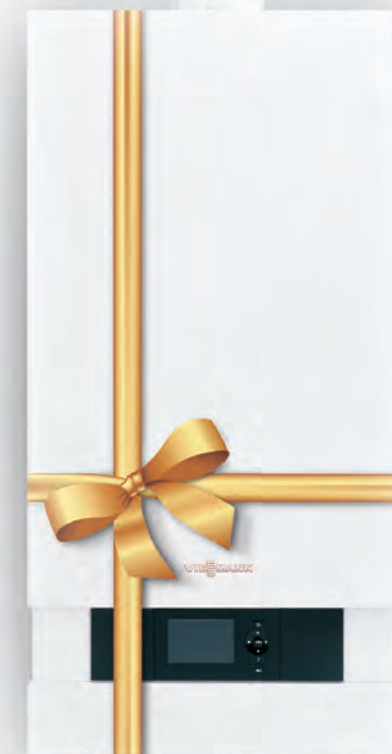
Etwas eingestaubt und zerkratzt, aber eindeutig lesbar ist die Jahreszahl, die auf dem Herstelleretikett des DomoTherm-Heizkessels steht und zum Sieg verholfen hat. Zwar waren ihre Abgaswerte noch in Ordnung, und sie tat zuverlässig ihren Dienst, aber der in die Jahre gekommene Kessel hätte jederzeit ausfallen können. Auch aus energetischer Sicht war der Kesseltausch zwingend notwendig.

„Das Einsparpotenzial durch die Sanierung ist zudem beachtlich. Jahr für Jahr können rund 15.000 Kilowattstunden Gas eingespart werden“, erklärt Energieberater Sebastiano Ferro von den Stadtwerken Troisdorf, der das Gewinnspiel betreut hat. Gleich drei Mietparteien können sich nun über die spürbar günstigeren Energiekosten freuen.

Darüber hinaus profitiert auch die Umwelt von der Umstellung von Öl auf Gas sowie dem Kesseltausch, denn nun werden alljährlich 5,9 Tonnen weniger CO₂ ausgestoßen.

SANIERUNG RECHNET SICH

„Wer einen technisch veralteten Kessel gegen eine hochmoderne Brennwert-Therme austauscht, kann seine Energiekosten um bis zu 40 Prozent senken. Physikalisch bedingt kommt man allein schon mit der Brennwerttechnik auf ein Einsparpotenzial von rund 15 Prozent“, erklärt Ferro. Die Investitionskosten amortisieren sich aufgrund der niedrigen Betriebskosten in der Regel binnen weniger Jahre.



Für all jene Immobilienbesitzer, die die Vorzüge eines energiesparenden Wärmesystems genießen möchten, aber die hohen Investitionskosten scheuen, hat Ferro noch einen Tipp: TroTherm easy lautet das lohnende Miet-Konzept, in dessen Rahmen die Stadtwerke Troisdorf Hauseigentümern ein Rundum-Sorglos-Paket von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Wartung einer hochmodernen Heizungsanlage zum vergleichsweise kleinen Preis bieten. Interessenten können sich jederzeit unverbindlich bei Sebastiano Ferro melden und sich von ihm kompetent beraten lassen.

VISSMANN
climate of innovation

Der Gas-Brennwertkessel wurde mit freundlicher Unterstützung von Viessmann, einem der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen, zur Verfügung gestellt.



TroTherm easy
Pflegeleichtes Heizen

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.stadtwerke-troisdorf.de** und persönlich vom Kundenberater **Sebastiano Ferro** unter der

Telefonnummer **02241 888 378**

... RUND 70 PROZENT UNSERES TRINKWASSERS ALS ABWASSER ENDEN?

Dem ist so, da wir es überwiegend zum Duschen, Spülen, Waschen und für die Toilettenspülung verwenden. Von den rund 130 Litern, die jeder Bundesbürger täglich im Schnitt verbraucht, wird also kaum etwas tatsächlich als Lebensmittel konsumiert. Am 22. März, dem Weltwassertag, dreht sich übrigens alles rund um das kühle und wertvolle Nass. Tipps zum verantwortungsvollen Trinkwasser-Umgang finden Sie sowohl in unserer Trinkwasserbroschüre als auch unter **www.stadtwerke-troisdorf.de**



© Fotolia: Juland

EINE GESICHERTE STROMVERSORGUNG BRAUCHT RESERVEN ENERGIEWENDE MIT AUGENMASS

Das Engagement der Stadtwerke Troisdorf in Sachen Regenerative Energien ist beeindruckend. Rund 2.600 Haushalte können heute bereits rein rechnerisch durch eigene Solar- und Windkraftanlagen mit sauberem Strom versorgt werden. Rein rechnerisch heißt aber auch, dass wir für eine Versorgungssicherheit rund um die Uhr zusätzliche Ausgleichsenergie benötigen, beispielsweise wenn die Sonne mal nicht scheint und der Wind nicht weht.

Sonne und Wind produzieren in Stoßzeiten mehr Strom als die Netze aufnehmen können und in Flautezeiten zu wenig, um den gesamten Strombedarf zu decken. „Da wir den Strom auf absehbare Zeit weder ausreichend noch wirtschaftlich speichern können, erfordert eine nachhaltige Energieversorgung einen Mix verschiedener Energieträger. Das schwankende Energieangebot beispielsweise aus Solar- und Windenergie muss durch die konventionelle Energieerzeugung so ausgeglichen werden, dass für unsere Kunden zu jeder Tages- und Nachtzeit der Strombedarf gedeckt werden kann“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.

Der Vorrang der Erneuerbaren Energien in den Stromnetzen und die Subventionierung durch die EEG-Umlage machten konventionelle Kraftwerke aber als Reserve zunehmend unrentabel, sodass es durch den zunehmenden Wegfall von Kraftwerkskapazitäten in Zukunft zu einem Unterangebot an gesicherter Leistung kommen könnte, warnt Blatzheim.

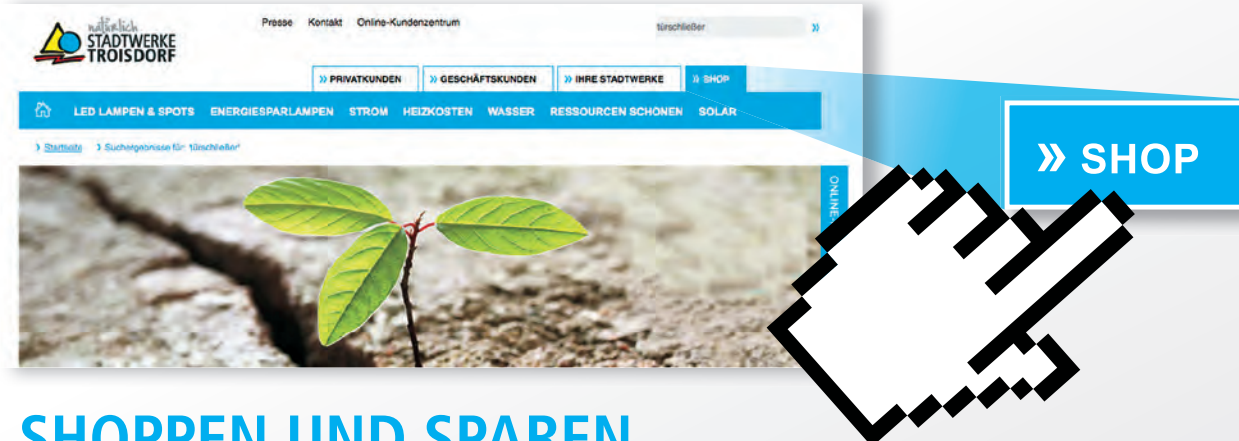
BEREITSCHAFTSDIENST HAT SEINEN PREIS

Die Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung lägen in der Koordination der Energieerzeugung. Dabei sieht der Stadtwerke-Geschäftsführer einen Lösungsansatz in den sogenannten Kapazitätsmärkten, in denen steuerbare Kohle- und Gaskraftwerke als Reservekapazität Bereitschaftsdienst leisten, um Versorgungsengpässe zu überbrücken. Blatzheim: „Damit diese Kraftwerke dann aber auch wirtschaftlich arbeiten können, muss auch ihr Bereitschaftsdienst bezahlt werden, ohne dass der Strompreis insgesamt steigt.“ Denn bislang werde auf dem deutschen Strommarkt lediglich die tatsächlich gelieferte Strommenge vergütet, nicht aber die bereitgestellte Leistung.

AUF DEM RICHTIGEN WEG

Bei der Stromerzeugung in Deutschland waren im vergangenen Jahr die Erneuerbaren Energien mit 25,8 Prozent erstmalig der wichtigste Lieferant. Auch in Troisdorf gewinnen sie zunehmend an Bedeutung. So nehmen die Stadtwerke mit ihren zahlreichen Photovoltaikanlagen sowohl auf betriebseigenen Dächern als auch auf städtischen Gebäuden sowie mit dem Solar-Park Oberlar, seinerzeit die größte Freiflächenanlage NRW, eine Vorreiterrolle ein. Ebenso spielt Windkraft außerhalb der Stadtgrenze eine wichtige Rolle: Zusammen mit 28 anderen Stadtwerken und RWE Innogy haben die Stadtwerke Troisdorf im Rahmen von Green GECCO mittlerweile fünf Onshore-Windparks in Deutschland und Schottland errichtet, die rein rechnerisch über 55.000 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgen.

„Die Stadtwerke Troisdorf wollen weit mehr sein als nur ein zuverlässiger Energieversorger. Wir verstehen uns auch als Stromproduzent, der maßgeblich zur Energiewende und zur Versorgungssicherheit beiträgt“, resümiert Blatzheim. Man sei auf einem guten Weg, das durch die Bundesregierung ausgerufene Ziel der Energiewende zu erreichen, im Jahre 2050 rund 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.



SHOPPEN UND SPAREN

Knapp 600 Produkte umfasst das Sortiment des Stadtwerke-Energieeffizienzshops. Jedes einzelne hilft beim aktiven Energiesparen und trägt gleichzeitig zum Klimaschutz bei. Preislich besonders attraktiv sind die monatlich wechselnden Angebote.

BEDIENKOMFORT PER FERNBEDIENUNG

Mit diesem Set lassen sich bis zu drei elektrische Geräte per Funk bedienen. Alle drei Steckdosen sind mit einem Kinderschutz ausgestattet und lassen sich zudem direkt ausschalten. Der Handsender ist intuitiv zu benutzen. Das Besondere an dem Set: Dank eines selbstlernenden Codes merkt es sich das Nutzerverhalten und speichert dieses dauerhaft ab.

**Brennenstuhl Primera-Line
Funkschalt-Set RC 2044**

**AKTIONSPREIS
IM MÄRZ 2015:**

24,90 €



Unser
Energieberater
empfiehlt:



Markus Berghs:

„Funkschaltsets wie dieses hier helfen, den Stromverbrauch ohne Komforteinbuße zu reduzieren: Einfach die Funkschaltsteckdose in die normale Steckdose einbringen und per Fernbedienung die Beleuchtung und andere elektrische Geräte je nach Bedarf steuern. Funkschaltsteckdosen bieten sich insbesondere bei schwer zugänglichen Lampen und Geräten an und erleichtern gerade Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit die Bedienung. Das größte Einsparpotenzial liegt darin, Stand-by-Verluste zu reduzieren.“

JEDERZEIT ZUVERLÄSSIG UND SICHER

Neu im Sortiment des Stadtwerke-Energiesparshops ist dieser Rauchmelder der neuesten Generation, den die Stiftung Warentest mit der Note „Gut“ ausgezeichnet und zum Testsieger erklärt hat. Fehlalarme sind Dank eines automatischen Verschmutzungsschutzes ausgeschlossen. Die fest eingebaute Lithiumbatterie garantiert laut Hersteller eine Laufzeit von zehn Jahren. Dadurch, dass dieser Rauchmelder keine LED-Blink-Signale sendet, kann er ideal im Schlaf- oder Kinderzimmer angebracht werden. Einfach die Montageplatte an der Decke befestigen und den Melder mit wenigen Handgriffen daran anbringen.

In vielen Bundesländern sind Feuermelder bereits gesetzlich vorgeschrieben – so auch in Nordrhein-Westfalen. Neu- und Umbauten müssen bereits seit 2013 mit Brandmeldern ausgestattet sein, und ab dem 31.12.2016 gehören sie ohne Einschränkung auch in Bestandsimmobilien.

**Ei Electronics Ei650
Rauchmelder**

**AKTIONSPREIS
IM APRIL 2015:**

29,90 €



5 EURO SPAREN

Stadtwerke-Kunden, die im Onlineshop Ware im Wert von mindestens 50 Euro bestellen, erhalten **vom 01. März bis 30. April 2015** einen Gutschein in Höhe von 5 Euro. Und so einfach geht's: Bei der Kaufabwicklung im Gutschein-Feld den Code **SWT-5-XM4FG8** eingeben und schon werden die fünf Euro automatisch von der Rechnung abgezogen.





Je einen Spendenscheck über 2.000 Euro übergab der Stadtwerke-Betriebsrat an Monika Engin für das Frauenhaus Troisdorf, an Gabriele Bleifeld-Biber für die Aktion gegen Kinderarmut der Arbeiterwohlfahrt in Spich und an Monika Bähr und Kuni Andrée für die Troisdorfer Tafel (v.l.n.r.).

6.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Schon seit vielen Jahren unterstützt der Betriebsrat der Stadtwerke Troisdorf gemeinnützige Organisationen in der Aggerstadt. Im Januar konnten sich gleich drei davon über jeweils einen stattlichen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro freuen.

Bei den Stadtwerken hat das Spenden Tradition, und alle Mitarbeiter beteiligen sich daran. Ganz gleich ob Sommerfest oder Weihnachtsfeier – für interne Betriebsfeste spenden die teilnehmenden Mitarbeiter fünf Euro. Diese werden aber nicht etwa zur Finanzierung der Veranstaltung genommen, sondern wandern in einen großen Spendentopf.

ALLE GUTEN DINGE SIND DREI

„Wir möchten, dass das Geld in Troisdorf bleibt, denn auch hier gibt es viele hilfsbedürftige Menschen. Darüber hinaus überlegen wir, wo genau wir mit unserem Geld am Besten helfen können“, erklärt die Betriebsratsvorsitzende Michaela Braun.

Bei der diesjährigen Spendenausschüttung ist die Wahl neben der Troisdorfer Tafel, die zwei Mal pro Woche Lebensmittel an Bedürftige verteilt, auf den Verein Frauen helfen Frauen gefallen. Er betreibt das autonome Frauenhaus Troisdorf, das Frauen und ihren Kindern Zuflucht bietet, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind. Gänzlich den Fokus auf Kinder legt die Arbeiterwohlfahrt in Spich mit ihrer Aktion gegen Kinderarmut.

„Die Spenden sind eine gute alte Tradition in der über 111-jährigen Geschichte des heimischen Energieversorgers, und wir freuen uns, wenn wir auch in Zukunft etwas dazu beitragen können, die Not der Menschen um uns herum ein wenig zu lindern“, so Braun.

TROCARD: ALLES NEU MACHT DER MAI

Bereits seit mehr als 15 Jahren gibt es die TroCard. Ab Mai kommt die beliebte Rabattkarte im neuen Look daher und bietet darüber hinaus zahlreiche neue Vorteile.

„Wir stellen die TroCard komplett um, damit wir unseren Kunden künftig noch mehr Vorteile bieten können“, erklärt Projektleiterin Angelika Zeissler. Das Bonussystem sei mittlerweile technisch veraltet und anstatt einzelne Hard- und Software-Komponenten nachzubessern, habe man sich für ein grundlegend neues Konzept entschieden. Die Vorteile der neuen TroCard-Welt liegen auf der Hand: Die moderne Karte ist besser handelbar, bietet deutlich mehr Möglichkeiten und die Technik ist zuverlässiger als bisher.

MOBIL EINSETZBAR

Die wichtigste TroCard-Neuerung ist die Integration neuer Technologien. So werden Karteninhaber künftig die Möglichkeit haben, eine komfortable App zu aktivieren und sich mit ihrem Smartphone als TroCard-Inhaber zu identifizieren. Dank dieser App können sie beispielsweise über das Smartphone ihren aktuellen Punkte-Stand abrufen oder aber sich Sonderaktionen

gleich anzeigen lassen. Überdies ist auf dem Handy eine stets aktuelle Händler- und Freizeitpartnerliste abrufbereit. Auch bei den teilnehmenden Händlern wird sich einiges verändern. „Die bisherigen Terminals werden durch Smartphones ersetzt, mit denen die Händler nur noch den jeweiligen QR-Code auf der Kundenkarte scannen und das Guthaben via App eintippen. Das wird deutlich schneller und flexibler gehen als bisher“, ist sich Zeissler sicher.

UMFASSEND INFORMIERT

Frühzeitig erhalten alle Karteninhaber unaufgefordert die neue TroCard per Post zugeschickt. Vorab gibt es - anstelle der inTro-Maiausgabe - eine umfangreiche Informationsbrochüre rund um die neue TroCard. Darüber hinaus finden Sie weitere Infos unter www.trocard.de

KOSTENLOS ZUR TANZGALA EXKLUSIVES GEWINNSPIEL NUR FÜR TROCARD-KUNDEN

Die Stadtwerke Troisdorf verlosen in Kooperation mit der ADTV-Tanzschule Breuer zwei Mal zwei Karten im Wert von insgesamt 286 Euro für die Deutsche Meisterschaft der lateinamerikanischen Tänze am 14. März 2015 in der Troisdorfer Stadthalle.

Während der Galaveranstaltung kämpfen insgesamt zwölf Profipaare im Rahmen der Deutschen Grand Prix Serie um den Meistertitel.

WETTBEWERB MIT GALA-CHARAKTER

„Zwei Paare machen sich neben den Titelverteidigern aus Baden Baden berechtigte Hoffnungen auf den Titel, und zwar die amtierenden Vizemeister Valera Musuc und Nina Trautz aus Augsburg sowie die neue Paarkonstellation Angelique Meyer und Pavel Zvyhaynyy, die schon für die eine oder andere Überraschung gesorgt hat. Aber auch mit den anderen jungen Paaren aus ganz Deutschland ist zu rechnen“, erklärt der ehemalige Profi-Tänzer sowie Welt- und Europameister im Formationstanz Matthias Fronhoff. Er organisiert die Meisterschaft im Rahmen einer großen Galaveranstaltung und



Die Titelverteidiger Ilia Russo und Oxana Lebedev

verspricht den Gästen, zu den Klängen der Feedback Dancing Band auch selbst reichlich Gelegenheit zum Tanzen zu bekommen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Sie besitzen eine TroCard und möchten für sich und eine Begleitperson Karten für die Tanzgala gewinnen? Dann senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Gewinnspiel Tanzgala“ bis zum 11. März 2015 an intro@stadtwerke-troisdorf.de. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie zwei der zu verlosenden Karten. Die Gewinner werden am 12. März 2015 per E-Mail informiert und auf die Gästeliste gesetzt.

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

TROCARD-FREIZEITPARTNER IN DER REGION

MUSIT

Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erw. 2 Euro statt 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder, max. 3 Kinder pro Karte, Burgallee 1, 53840 Troisdorf

BONNONWHEELS

Das SEGWAY „Indoor-Fahrtraining“ ist für TroCard-Inhaber um 20 Prozent rabattiert, Pfaffenweg 39, 53227 Bonn

FISCHEREI-MUSEUM BERGHEIM AN DER SIEG

50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder Nachtigallenweg 39, 53844 Troisdorf-Bergheim

KULTURAMT DER STADT TROISDORF

3 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis der vom Kulturmanagement organisierten und durchgeführten Veranstaltungen.

BILDERBUCHMUSEUM

10 Prozent Ermäßigung auf den Hauptkatalog sowie freier Eintritt für Kinder, Burgallee, 53840 Troisdorf

SPORTFREUNDE TROISDORF

50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion, Taubengasse 102, 53840 Troisdorf

VOLKSTHEATER MILLOWITSCH

5 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten an der Abendkasse an Wochentagen, Aachener Straße 5, 50674 Köln

AUTO MOTOR UND SPORT, FAHRSICHERHEITZENTRUM AM NÜRBURGRING GMBH & CO. KG

Mo.-Fr. 10 Prozent und Sa., So., feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings, 53520 Nürburg

DRACHENFELSBahn, BERGBAHNEN IM SIEBENGEBIRGE AG

20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis, Drachenfelsstraße 53, 53639 Königswinter

REPTILIENZOO, NIBELUNGEN- HALLE, DRACHENHÖHLE

Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person, Drachenfelsstraße 107, 53639 Königswinter

MUSEUMSDORF ALTWINDECK

10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise, Im Thal Windeck 17, 51570 Windeck

WASSERSKI LANGENFELD, FAMILIE SÜHS

3 Euro/2 Euro (Erwachsene/Jugendliche) Ermäßigung auf die Anfängerstunde, Baumberger Straße 88, 40764 Langenfeld

BRONX ROCK KLETTERRALLE GMBH

2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse, Vorgebirgsstraße 5, 50389 Wesseling



CINEPLEX TROISDORF

Popcorn plus 0,5l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5l Softgetränk 6 Euro, pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü, Am Bürgerhaus 15 b, 53840 Troisdorf

DIE TAUCH.ACADEMY

5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment, Michaelstraße 56, 53560 Vettelschoss (Rheinland Pfalz)

TTC TROISDORF SPICH

50 Prozent Ermäßigung bei den Heimspielen in der Sternenschule GGS Spich, Kriegsdorfer Straße 48, 53842 Troisdorf

SEA LIFE KÖNIGSWINTER

30 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise sowie Aktion zur neuen Ausstellung, Rheinallee 8, 53639 Königswinter

KUNSTAUSSTELLUNG:

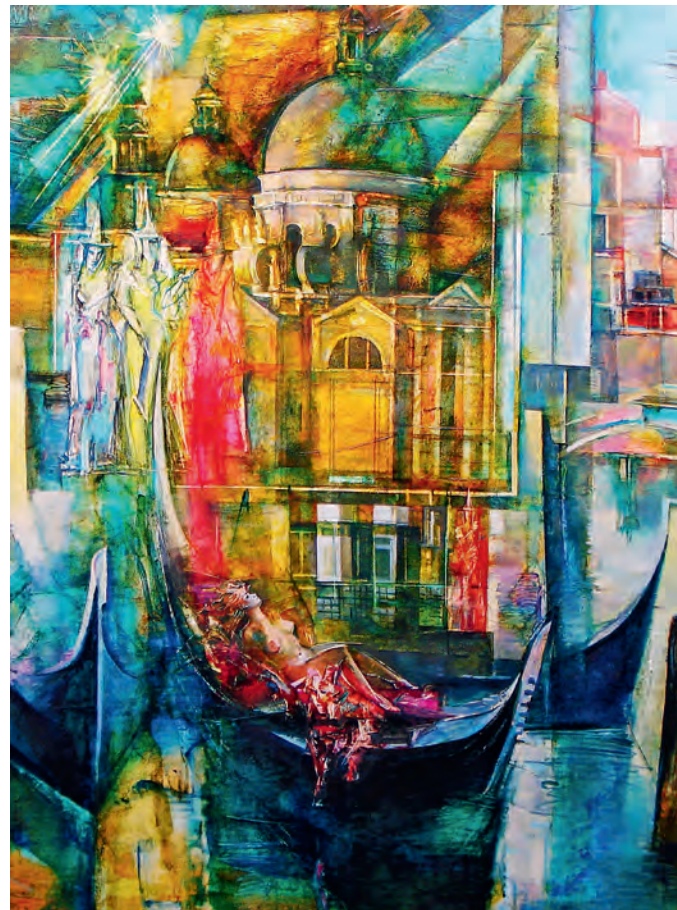
GROSSER MEISTER BEI DEN STADTWERKEN

Die Stadtwerke Troisdorf präsentieren in ihrer Galerie noch bis zum 20. März 2015 einen ganz besonderen Künstler: Mit einer exklusiven Jubiläumsausstellung feiert der russische Meister der Malerei Junus Karimow seinen 60. Geburtstag und zwei Jahrzehnte Leben in Deutschland. Im Anschluss daran werden noch bis zum 29. Mai 2015 Werke seiner Schüler gezeigt.

Die Stärke Karimows, einem Absolvent der berühmten Surikow-Akademie in Moskau, liegt in der Portrait- und Aktmalerei, die von Melancholie, Anmut und Reinheit geprägt ist. „Die Freiheit seines Striches und die Verinnerlichung der Formen menschlicher Körper und Gesichtszüge erlauben es Karimow, wie ein Jongleur mit allen Nuancen des Modells und seines Antlitzes zu spielen“, erklärt Ralph Graf-Lichtenberg, Karimows Schüler. Der Meister habe zudem die Fähigkeit, seinen Schülern als Dozent die Liebe zur Malerei nicht nur vorzuleben, sondern auch geschickt und geduldig zu vermitteln und so sein Meisterliches Können zu teilen.

TALENTE MEISTERHAFT GEFÖRDERT

In direktem Zusammenhang mit der aktuellen Jubiläumsausstellung präsentieren elf seiner Schüler ihr Können der Öffentlichkeit. Dank seiner außergewöhnlich facettenreichen Ausbildung unterrichtet der Meister seine Schüler sowohl in klassischer Malerei wie auch im anatomischen Aktzeichnen und abstrakten Malen. Das Ergebnis seiner individuellen Förderung lässt sich in den Arbeiten seiner Schüler gerade anhand deren charakteristischen Eigenheiten ablesen: Neben expressionistisch inspirierten Werken erwartet die Besucher auch verträumte und teilweise fast surrealistische Kunst. Hierbei reicht die Bandbreite vom Spiel mit Licht und Farbe über die realistische Darstellung von Mensch, Tier, Stillleben oder Landschaften bis hin zu philosophisch-mythologischen Themen. Gleich mehrere Künstler haben – aus Mentorensicht erfolgreich – klassische Meistergemälde kopiert.



„Venedig und Frau“ ist eins der zahlreichen Werke von Junus Karimow, die noch bis zum 20.03.2015 in der Stadtwerke-Galerie zu sehen sind.

ALTBEWÄHRTE REZEPTE

Vielfältig sind nicht nur die Ausdrucksweise und Wahl der Sujets, sondern auch die zum Einsatz kommenden Materialien. „Wir sind geübt im Aquarellieren, Öl- und Acrylmalen, können mit Pastell- und Rötelkreiden ebenso umgehen wie mit Grafit- und Kohlestift. Durch die intensive Beschäftigung unserer Künstlergruppe mit klassischer Malerei stehen uns Techniken zur Verfügung, von denen der Hobby-maler nichts ahnt“, verrät Graf-Lichtenberg. So würden die Künstler ihre Spachtelmassen, Grundierungen und Malmittel oftmals selbst nach historischen Rezepten herstellen. Diese in jeder Hinsicht enorme Vielfalt mache die Ausstellung zu einem sehr inspirierenden Erlebnis für den Betrachter.

Noch bis zum 20.03.2015 dauert Karimows Jubiläumsausstellung in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf.

Kunstinteressierte sind herzlich zur Vernissage der Folgeausstellung „Expressive Klassik – Klassische Moderne“ seiner Künstlergruppe am 25.03.2015 um 19:00 Uhr eingeladen. Nach der offiziellen Eröffnungsfeier können die Werke der elf Künstler (Antje Ploeger, Hildegard Woiwotka-Stommel, Manuela Ebeling, Gerda Stommel, Ralph Graf-Lichtenberg, Ursula Schmidt, Hannelore Buhr, Hannah Sieber, Galina Tisova, Paul Kolvenbach und Hartmut Prang) noch bis zum 29.05.2015 während der Geschäftszeiten kostenlos besichtigt werden.

VOLLER ENERGIE STADTWERKE UNTERRICHTEN TROISDORFER GRUNDSCHÜLER



Schon seit vielen Jahren bieten die Stadtwerke in Kooperation mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) Troisdorfer Grundschulen ein besonderes Unterrichtserlebnis an.

„Energie erleben und verstehen“ heißt die zweistündige Unterrichtseinheit, die auch das Energiesparen im Blick hat, denn die sauberste Energie ist immer noch die, die man erst gar nicht produzieren muss. Und, dass in Deutschland zwei mittlere Kraftwerke abgeschaltet werden könnten, wenn jeder die Stand-by-Funktion seiner elektrischen Geräte ausschaltet, ist wirklich kaum zu glauben.

„Mit den zahlreichen Projekten der Stadtwerke Troisdorf zur regenerativen Energieerzeugung sensibilisieren wir auch die Schülerinnen und Schüler in Troisdorf für unser Thema ‚Umweltfreundliche Energie‘. Naturwissenschaft ist eben nicht immer ein trockenes Thema, und so ist unser Unterricht eine abwechslungsreiche und wertvolle Ergänzung zum regulären Lehrplan“, erklärt Peter Blatzheim, Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf.

Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen die Troisdorfer Schulen bereits seit 2008 mit Unterrichtsveranstaltungen zum Thema Energie. Blatzheim sieht in der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den richtigen Umgang mit Energie auch eine wichtige Zukunftsaufgabe: „Mit ihrem persönlichen Verhalten werden diese jungen Menschen den Energieverbrauch der Zukunft mitbestimmen. Dafür und dass das Schicksal unseres Planeten somit auch in ihren Händen liegt, möchten wir das Bewusstsein der Schüler gerne frühzeitig schärfen.“

Die Vielzahl von zukunftsweisenden Projekten der Stadtwerke zum Energiesparen und zur Nutzung regenerativer Energien kämen durch ihre nachhaltigen Beiträge zum Klimaschutz auch und gerade kommenden Generationen zugute. Dass die Stadtwerke Troisdorf ihren Kunden bereits seit 2010 ausschließlich 100 Prozent Naturstrom aus Wasserkraft liefern, sei in diesem Zusammenhang nur konsequent, so der Stadtwerke-Geschäftsführer.



Melanie Schröder
(Klassenlehrerin
an der KGS
Schloßstraße)

„Es ist dem Umweltpädagogen gelungen, das Thema Energie ansprechend und kindgerecht zu vermitteln. Theorie und Praxis mit Dampfmaschine sowie Windrad und einem selbstgebauten Wasserrad haben die Kinder bis zur letzten Minute gefesselt. Ein herzliches Dankeschön für die etwas andere Art des Stadtwerke-Unterrichts.“



Die Klasse 4 der Grundschule Dorfstraße in Troisdorf-Mülleken mit Klassenlehrerin Birgit Scheve, Umweltpädagoge Carsten Schultz und Maria Creeten, Abteilungsleiterin Energievertrieb bei den Stadtwerken, in der hinteren Reihe (v.l.n.r.).

SAUBERER STROM - MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

Ich habe Dir schon oft von Erneuerbaren Energien erzählt, deren Besonderheit darin liegt, dass sie nicht aufgebraucht werden können. Außerdem erzeugen sie kein schädliches Treibhausgas CO₂, das bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle und Gas zur Strom- und Wärmegegewinnung entsteht. Das umweltschädliche Kohlendioxid trägt maßgeblich dazu bei, dass sich

unser Klima erwärmt. Bestimmt hast Du schon davon gehört, dass sich auch die Stadtwerke **Troisdorf** aktiv für unser **Klima** einsetzen und die **Natur** schützen.

Gleich mit mehreren Projekten erzeugen die **Stadtwerke** sauberen **Strom** aus **Wasser, Wind** und **Sonne**.



GEWINNSPIEL

TIPP GEBEN UND GEWINNEN

Umweltschutz spielt bei den Stadtwerken Troisdorf eine ganz große Rolle, denn unser Energieversorger möchte nachhaltig das Klima auch für Dich und nachfolgende Generationen schützen. Wir alle müssen hierfür unseren Beitrag leisten – also auch Du!

Es gibt so viele Mittel und Wege, **Energie** zu sparen. Ich bin mir sicher, dass auch Du zuhause vorbildlich mit Strom und Wärme umgehst, kein Wasser vergeudest und Dir Gedanken machst, wie Du die Umwelt zusätzlich schützen kannst.

Hier in der inTro haben wir schon oft Energiespartipps gegeben, und mit ein wenig Glück drucken wir in der nächsten Ausgabe Deinen ganz persönlichen Tipp ab.

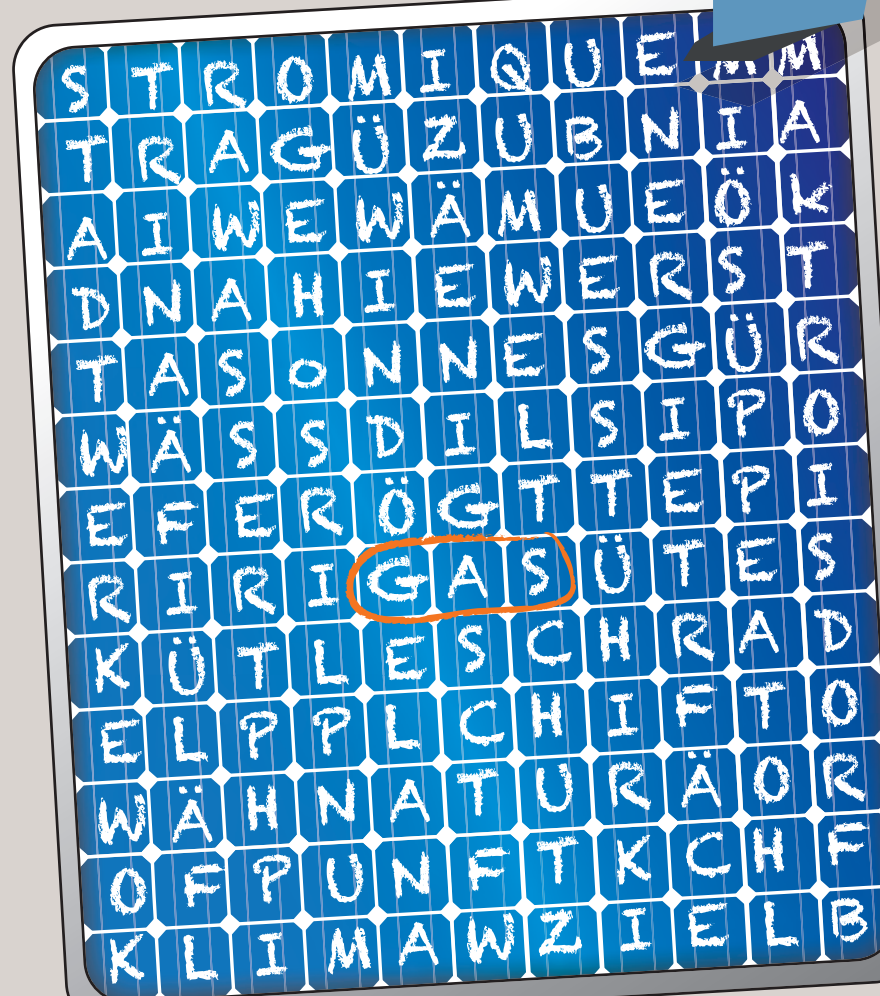
Schicke ihn uns einfach **bis zum 27. April 2015**
per E-Mail an trodini@stadtwerke-troisdorf.de oder
unter Angabe Deiner Adresse auf dem Postweg an:
Stadtwerke Troisdorf, Redaktion inTro,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf



Unter allen Einsendungen verlosen wir fünf Experimentiersets für Kinder. Mitmachen könnt Ihr bis zum Alter von 14 Jahren. Wer gewonnen hat, bekommt Post von mir und kann dann mit dem Brief seinen Gewinn persönlich im Stadtwerke-Kundenzentrum in der Poststraße abholen. Bitte denkt daran, dass Ihr beim Abholen beispielsweise Euren Schülerausweis vorzeigen könnt, aus dem hervorgeht, dass Ihr nicht älter als 14 Jahre alt sind.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BUCHSTABENSALAT - FINDE DIE WÖRTER!



Beim Schreiben des Artikels sind mir einige Worte ganz besonders wichtig gewesen; diese habe ich fett markiert. Doch nicht nur das – ich habe sie mir vorsichtshalber auf einen Zettel geschrieben, und dort ist nun alles durcheinander geraten. Zwischen den Wörtern, die entweder von links nach rechts oder aber von oben nach unten geschrieben sind, haben sich zahlreiche Buchstaben verirrt. Kannst Du meine Wörter finden? Es sind – abgesehen von dem schon umrandeten Wort „Gas“ – zehn an der Zahl!

Wo sich genau die zehn Worte befinden, kannst Du unter www.stadtwerke-troisdorf.de in der Kategorie „Engagement“ nachschauen, wo es eine eigene Kinder-Rubrik gibt.



© Fotolia: Karin & Uwe Annas

SCHIMMEL EFFEKTIV VORBEUGEN

Mal kommt er als Grauschleier daher, mal in Form von grünen und schwarzen Flecken – Schimmel hat viele Gesichter und auch viele Ursachen. Die Verbraucherzentrale NRW berät individuell, wie er sich vermeiden lässt, und was im Schadensfall zu tun ist.

„Schimmel ist nicht nur ein rein optischer Mangel. Er kann die Bausubstanz nachhaltig schädigen und sogar zu ernsthaften gesundheitlichen Beschwerden führen“, erklärt Katrin Wefers, die bei der Troisdorfer Verbraucherzentrale als Energieberaterin tätig ist.

Aus Erfahrung weiß die Diplom-Ingenieurin, dass Schimmel sich gerade in der kalten Jahreszeit bildet. Dann nämlich kondensiert die Luftfeuchtigkeit eher an kalten Außenwänden und zieht gegebenenfalls Schimmel nach sich. Um diesem vorzubeugen, hilft ein konsequentes Stoßlüften und ausreichendes Heizen.

GUT BERATEN

Zahlreiche Haushalte sind von der Schimmelproblematik betroffen. Geht man der Sache nicht auf den Grund und entfernt den Pilz nur oberflächlich, kann er immer wiederkommen. Daher ist es so wichtig, die Ursachen zu ermitteln, wobei die Verbraucherzentrale NRW mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wie Schimmel in den eigenen vier Wänden vermieden werden kann, erklärt Wefers den Verbrauchern im Rahmen einer individuellen Feuchteberatung vor Ort. Rund 90 Minuten dauert ihre ausführliche Feuchtediagnose inklusive anschließender Beratung und kostet für Eigentümer pauschal 60 Euro und für Mieter pauschal 30 Euro. Dabei wird nach Ursachen geforscht. Die Messungen werden mit einem Leitfähigkeitsmessgerät, einer Wärmebildkamera sowie einem Hygrothermometer durchgeführt. Darüber hinaus schlägt die Energieberaterin Lösungswege vor und nennt qualifizierte Ansprechpartner für weitere Maßnahmen.

VORBEUGEN BESSER ALS NACHSORGEN

Eins zeigt sich immer wieder: Insbesondere mangelhaft gedämmte Räume, in denen sich viel Feuchtigkeit sammelt, bieten Schimmelpilzen ideale Wachstumsmöglichkeiten – allen voran Bad, Küche und Schlafzimmer.

„Auf die richtige Mischung aus Heizen und Lüften kommt es an. Grundsätzlich gilt, dass Räume nicht gänzlich auskühlen, und dass Fenster mindestens zwei Mal am Tag für zehn Minuten weit geöffnet werden sollten. Dies gilt erst recht nach dem Baden und Kochen, damit die Feuchte schnell nach außen entweichen kann. Wenn möglich, sollte zudem quergelüftet, das heißt auf Durchzug gestellt, werden“, empfiehlt Wefers. Ebenso wichtig ist nach Aussage der Expertin, dass kühle Wände und Ecken nicht mit Möbeln zugestellt werden, damit die warme Heizungsluft zirkulieren kann.



Diese und viele weitere Tipps gibt **Katrin Wefers** im persönlichen Gespräch weiter, damit gefährliche Schimmelsporen erst keine Chance haben.

Beratungs-Termine können mit der Verbraucherzentrale telefonisch unter 02241 1495320 oder per E-Mail an troisdorf.energie@vz-nrw.de vereinbart werden.



© Radlinger primus line GmbH

SANIEREN STATT ERSETZEN

Über 100 Jahre hat die Wassertransportleitung von der Deponie- zur Gierlichsstraße zuverlässig ihren Dienst getan. Ende letzten Jahres wurde die Trinkwasserleitung nun auf einer Länge von 400 Metern in Rekordzeit grabenlos saniert.

In den letzten Jahren hat der Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) schon mehrere veraltete oder defekte Abwasserrohre durch das Einziehen von mit Harz getränkten Schläuchen, die dann durch Druck gegen die Rohrwand gepresst werden und aushärten, instandgesetzt. Erstmals hingegen wurde nun eine Trinkwasserleitung im Troisdorfer Stadtgebiet mit Hilfe von flexiblen Hochdruckschläuchen saniert, um Versorgung und Trinkwasserqualität nachhaltig zu sichern.

ZAHLEICHE VORTEILE

Die Rohrinnsanierung mit einem Liner vereint gleich mehrere Vorteile gegenüber einer Neuinstallation: Sie verursacht so gut wie keinen Lärm und Schmutz, da aufwändige Stemmarbeiten entfallen. „Hätten wir die Rohre aus dem Jahr 1906 komplett ersetzen müssen, hätte dies mit den notwendigen Genehmigungen bis zu einem dreiviertel Jahr dauern können“, so Projektleiter Adrian Rott von den Stadtwerken Troisdorf. Dank des innovativen Liner-Verfahrens habe man die komplette Baumaßnahme innerhalb von nicht einmal vier Wochen abschließen können, was zusätzlich eine vergleichsweise schnelle Wiedereinbetriebnahme ermöglicht habe.

„Die Zeiteinsparung ist das eine, die Kostenersparnis das andere – immerhin ist diese Maßnahme gegenüber der konventionellen Verlegung um rund 70 Prozent günstiger“, erklärt Rott. Ein weiterer, ebenfalls relevanter Aspekt: Die zu sanierende Leitung verläuft quer durch ein Waldstück, und erst die Liner-Sanierung hat es ermöglicht, den Eingriff ins Landschaftsschutzgebiet so gering wie möglich zu halten. So mussten weder Bäume gefällt, noch Fledermauskästen an einen anderen Standort umgesetzt werden.

„Unser Pilotprojekt hat uns auf ganzer Linie überzeugt, und wir werden bei der nächsten zu sanierenden Wassertransportleitung sicherlich – wenn technisch möglich – wieder diese Option wählen“, resümiert Rott.

Stadtwerke

LEGIONELLEN-CHECK: ANALYSEPFLICHT FÜR VERMIETER

Die Trinkwasserverordnung schreibt Vermietern von mehr als drei Wohnungen und Gewerbetreibenden vor, alle drei Jahre ihre Hausinstallation auf Legionellen untersuchen zu lassen. In Kooperation mit einem akkreditierten Labor bieten die Stadtwerke Troisdorf eine zertifizierte Legionellen-Untersuchung an.

Der Prüfpflicht unterliegen all jene Anlagen, bei denen das Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit abgegeben wird. Ferner sind davon auch sogenannte Großanlagen betroffen, zu denen per Definition alle Trinkwasser-Erwärmungsanlagen mit über 400 Liter Fassungsvermögen zählen beziehungsweise Anlagen, in denen sich über drei Liter in der Warmwasserleitung zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle befinden. Derartige Anlagen sind ideale Brutstätten für Legionellen, da diese sich in warmem Wasser besonders wohlfühlen und vermehren.

Grundsätzlich von der Legionellen-Untersuchungspflicht ausgeschlossen sind hingegen Ein- und Zweifamilienhäuser.

SERVICE AUS EINER HAND

Wer sein Wasser über die Stadtwerke von einem unabhängigen Institut professionell testen lassen möchte, muss zunächst einen schriftlichen Antrag zur Durchführung einer Trinkwasseruntersuchung erteilen. Anschließend kümmert sich ein Stadtwerke-Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit einem akkreditierten Labor um die komplette Wasseruntersuchung – von der professionellen Probennahme über die Analyse bis hin zum Verfassen des Ergebnisberichts.

Die Testergebnisse liegen rund einen Monat nach Eingang der Probe vor und werden den Kunden auf dem Postweg zugeschickt. Bei Fragen können sich die Kunden auf die kompetente Beratung der Stadtwerke-Mitarbeiter verlassen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dvgw.de/wasser/trinkwasser-und-gesundheit/legionellen/

CARSHARING VOR DER HAUSTÜR:

FÜR STADTWERKE-KUNDEN GEHT ES JETZT NOCH **FLINKSTER**

Stadtwerke-Kunden haben es jetzt noch einfacher, ohne eigenes Auto umweltfreundlich mobil zu sein. Seit März gibt es die Flinkster-Kundenkarte der DB Rent direkt im Stadtwerke-Servicecenter, so dass der Weg zum nächsten ICE-Bahnhof nach Siegburg, Bonn oder Köln entfällt.

TroStrom Premium-Kunden sowie TroStrom Plus-Kunden profitieren sogar gleich doppelt von der neuen Flinkster-Vertriebsstelle der DB Rent in der Poststraße. Denn ihnen wird die obligatorische Anmeldegebühr in Höhe von 50 Euro komplett von den Stadtwerken Troisdorf erstattet. Darüber hinaus bekommen die ersten 100 von ihnen, die sich zwischen dem 01.04. und 31.08.2015 für Flinkster im Stadtwerke-Kundenzentrum registrieren, ein Call a Bike-Fahrtguthaben im Wert von 15 Euro geschenkt.

Mitzubringen sind lediglich der ausgedruckte Vertrag nach der Online-Registrierung unter www.flinkster.de sowie Führerschein und Personalausweis. Danach einfach nur noch die Straßenseite wechseln, wo im Parkhaus am Bahnhof bis zu fünf silberne Ford Fiesta auf ihren nächsten Nutzer warten.



UMSTEIGEN UND SPAREN

Wer sich ein E-Fahrzeug anschafft und einen TroStrom Plus-Vertrag bei den Stadtwerken Troisdorf hat, wird vom Lokalversorger mit einem attraktiven Bonus belohnt. Je nachdem, um welches Gefährt es sich handelt, winken bis zu 200 Euro Förderbeitrag. Dabei schonen Kunden nicht nur ihren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Denn seit 2010 liefern die Stadtwerke ausschließlich 100 Prozent zertifizierten Naturstrom für den „Elektro-Tank“.

Die Kosten sind überschaubar: Ab 1,50 Euro pro Stunde zuzüglich Kilometerpauschale. „Günstiger und einfacher geht es nicht“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.

ÖKOLOGISCHE KONZEPTE AUCH FÜR MOBILITÄT

„Wenn wir unsere Umwelt und das Klima schützen wollen, benötigen wir auch neue Konzepte für unsere Mobilität. Als Stadtwerke Troisdorf setzen wir hier auf mit Naturstrom betriebene Fahrzeuge und Carsharing“, so Blatzheim weiter.

Carsharing sei grundsätzlich für all jene Menschen attraktiv, die im Alltag nur gelegentlich auf ein Fahrzeug angewiesen sind. Die zentrale Flinkster-Station der DB Rent am Bahnhof sei darüber hinaus aufgrund der kurzen Wege besonders für Pendler und Geschäftsleute interessant. Bus und Bahn mit der schnellen Verbindung zum Flughafen sowie die sowohl im Parkhaus am Bahnhof als auch in der Gierlichsstraße und am Spicher Bahnhof bereitgestellten Leihräder von „Call a Bike“ ließen kaum mehr Mobilitätswünsche offen.

Die Flinkster-Kundenkarte gibt es übrigens während der offiziellen Stadtwerke-Öffnungszeiten montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr. Weitere Infos unter www.stadtwerke-troisdorf.de sowie www.flinkster.de



Stadtwerke-Kunden können sich vor der Anschaffung eines eigenen Elektrofahrzeuges von den Vorzügen der Elektromobilität überzeugen. Bei Interesse verleihen die Stadtwerke kostenlos Pedelecs, E-Roller und Elektroautos aus ihrem Fuhrpark für eine geräuschlose Probefahrt. **Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02241 888 444.**



© DB Rent GmbH / Ralf Braum

FITNESSTRaining OHNE GERÄTE

Bei den Mitarbeitern der Buchhandlung Kirschner dreht sich alles um kurzweilige, spannende und interessante Lektüre. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf und dem Bruckmann Verlag sowie dem Gräfe und Unzer Verlag empfiehlt der TroCard-Händler exklusiv zwei Fitnessbücher der besonderen Art, die auch im Paket verlost werden.

PROF. DR. INGO FROBÖSE

DAS MUSKEL-WORKOUT (GRÄFE UND UNZER VERLAG)

Sport machen wann und wo man will – ein Traum? Um fit und gesund zu bleiben braucht es keine hochtechnischen Geräte. Prof. Dr. Ingo Froböse zeigt, wie man ganz ohne Hanteln & Co zu Hause, im Büro, in der Gruppe oder unterwegs die eigene Fitness, Ausdauer, Koordination und Muskelkraft erfolgreich trainieren kann. Denn das effizienteste Hilfsmittel trägt jeder bei sich: das eigene Körpergewicht!



Der renommierte Universitätsprofessor der Deutschen Sporthochschule in Köln führt den Leser zunächst in die Geheimnisse des menschlichen Muskelapparates ein. Anschließend werden über 100 Übungen vorgestellt, die sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene und Profis richten. Dabei legt der Autor besonderen Wert darauf, dass die Programme für jedes Fitnessniveau geeignet und vor allem effektiv sind.



Leseempfehlung
von Angela Hubert:

Das Buch für alle sportlichen
Menschen, die gerne neue
Trends ausprobieren.

HEIKO CZICHOSCHEWSKI

FIT AT WORK (Bruckmann Verlag)

Der Arbeitsalltag verlangt uns einiges ab – Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen sind oft die Folge. Schnell beschwerdefrei oder rechtzeitig vorbeugen: fit at work stellt die richtigen Übungen zur Lockerung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung vor. Für zu Hause, in der Mittagspause oder schnell mal zwischendurch.



Heiko Czichoschewski ist Fitness-Experte und vielfach ausgebildeter Group-Fitness-Trainer, sowie Pilates-, Aqua- und Personal Trainer. Seit über 20 Jahren arbeitet er in der Fitness- und Gesundheitsbranche. Als Gründer von „More to Move on“, einer Weiterbildungseinrichtung für Fitness-Trainer, und Autor mehrerer Fachbücher und zahlreicher Zeitschriftenpublikationen setzt er auf funktionelles Training, das Fitnesstrends und etablierte Methoden verbindet.



Leseempfehlung
von Sabine Sturm:

Schnell beschwerdefrei oder
vorbeugen – gut illustrierte
Übungen für alle
Problemzonen.



Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf diese beiden Ratgeber? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. In einer der drei Vitrinen, die sich rechts in der Passage neben dem Eingang der Buchhandlung Kirschner befinden, liegen die beiden auf dieser Seite vorgestellten Bücher aus. Zusätzlich ist der Schaukasten mit Smiley-Bällen dekoriert. Verraten Sie uns, wie viele Smiley-Bälle sich in der Vitrine befinden, und senden Sie Ihre Antwort unter dem Stichwort „Bücher-Gewinnspiel“ bis zum **27. April 2015** an:

**Stadtwerke Troisdorf, Redaktion inTro,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf**

oder senden Sie eine Mail an intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne wurden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

1. Malī Fischer
2. Julia Weiler
3. Sven Rademacher



Burg Wissem

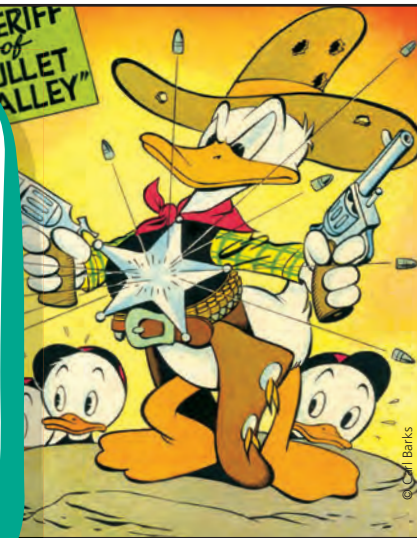
Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf
Burgallee 1, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 8841427

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr,
Sa., So. und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr

Preise:

Erwachsene	3,50 €
Ermäßigt	2,00 €
(Rentner, Studenten, Schüler, Azubis, Behinderte mit Ausweis)	
Kinder (3–14 Jahre)	1,50 €
Familientageskarte	10,00 €



GOING WEST! DER BLICK DES COMICS RICHTUNG WESTEN

Vom 01. März bis zum 26. April bevölkern zahlreiche Comic-Helden das Bilderbuchmuseum auf Burg Wissem. Von Tim und Struppi über Gasoline Alley bis hin zu Lucky Luke geben sie sich auf beiden Ausstellungsetagen die Ehre – oftmals auch im Original.

Zu den großen Mythen des 19. und 20. Jahrhunderts zählt der „Wilde Westen“ – eine Welt des Abenteuers und der Gefahren am Rande der zivilisierten Welt, in der Mut, Aufrichtigkeit und harte Arbeit einen Mann – und gelegentlich auch eine Frau – ‚adeln‘ konnten.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH ...

... auch für Comics. Zu dieser Erkenntnis werden die Besucher der Sonderausstellung „Going West!“ kommen, wenn sie die unterschiedlichsten Comiczeichnungen und -publikationen im Vergleich betrachten. Immerhin wurden über 100 Originale aus insgesamt 100 Jahren Comic-Geschichte für den Überblick zusammengetragen. Neben der historischen Komponente im Hinblick auf Zeichentechniken und -stile spielt auch die kulturelle Perspektive eine zentrale Rolle, denn die Sammlung präsentiert sowohl nordamerikanische wie auch europäische Comics mit ihren jeweils regionalen Ausprägungen.

Bei der Konzeption habe man sich bewusst von der klischeehaften „Cowboy und Indianer“-Darstellung distanziert und stattdessen das Augenmerk auf die Ursprünge der Populärmythen gelenkt, erklärt die stellvertretende Museumsleiterin Dr. Pauline Liesen. „Unseren Fokus haben wir auf die zeichnenden Comic-Pioniere aus den 1920er-Jahren gelenkt, die um eine realistische Darstellung des Westens bemüht waren.“

MEILENSTEINE DES COMICS

Die Geschichten rund um den rastlosen Cowboy Lucky Luke des belgischen Zeichners Maurice de Bevere, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Morris, haben es mit über 30 Millionen verkaufter Alben in Deutschland geschafft, sich einen zweiten Platz gleich nach Asterix zu sichern. Und es gibt kaum ein Kind, das Tim und Struppi nicht kennt. Der humoristische Abenteuercomic stammt ebenfalls aus der Feder eines Belgiers und zwar aus der von Georges Prosper Remi alias Hergé. Seine Tim und Struppi-Reihe zählt heutzutage zu den gleichermaßen bekanntesten und bemerkenswertesten europäischen Comicserien.

Demgegenüber ist Frank O. Kings Gasoline Alley als einer der bedeutendsten amerikanischen Zeitungsstrips in die Comic-Geschichte eingegangen. Gleichmaßen ein Meilenstein der sequenziellen Kunst – wie die gezeichneten Bilderfolgen kombiniert mit Sprech- und Denkblasen auch genannt werden – ist George Herrimans surrealistisches Werk rund um Krazy Kat. Was heute eine Selbstverständlichkeit ist, war damals ein absolutes Novum: Herriman hat als einer der ersten überhaupt sprechende Tiere in menschlicher Gestalt seine Geschichten erzählen lassen.

EINE RUNDE SACHE

Die Ausstellung spricht alle Altersgruppen an und ist in Teilen speziell für Kinder konzipiert. Sie beeindruckt nicht nur mit ihren facettenreichen Exponaten, sondern überzeugt auch durch ihr abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Speziell für Senioren findet beispielsweise am 05.03.2015 ab 14:30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung im Rahmen der Aktion „Kunst und Kuchen“ statt. Im Anschluss an die Veranstaltung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen im Burgrestaurant für gerade einmal 4 Euro zu genießen.

Das Motto des kindgerechten Workshops am 07.03.2015 lautet „Superman, Spiderman und Wolverine – Comic-Helden selbst gemacht“. In der Zeit von 15 bis 16:30 Uhr lernen Kinder ab sechs Jahren klassische Helden anhand von alten Original-Comics aus dem Bestand des Bilderbuchmuseum kennen und entwerfen beziehungsweise zeichnen ihre eigenen Bildergeschichten. Anmeldungen werden telefonisch unter 02241 8841427 entgegengenommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie unter www.bilderbuchmuseum.de



HAUPTSACHE HUMOR

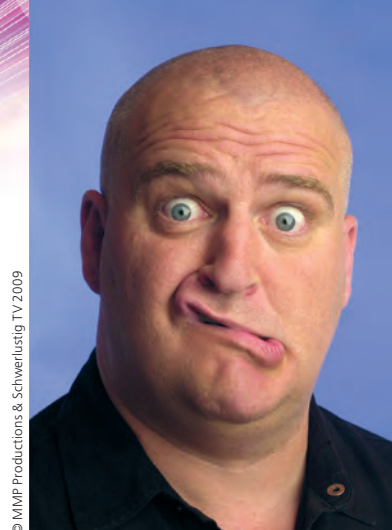
Kabarett hat viele Gesichter – von humorvollen Sketchen über gesellschaftskritische Parodien bis hin zu politischer Satire. So unterschiedlich die Ausprägungen der Kleinkunst, so abwechslungsreich ist auch das Programm der Stadthalle Troisdorf.



HAM & EGG: „SHOW, SHOW, ALLES SHOW“

Eine bunte Mischung in jeder Hinsicht verspricht die außergewöhnliche Travestie-Comedy-Show von Ham & Egg. Vor beinahe 20 Jahren, Silvester 1996, traten die beiden Bonner Verwandlungskünstler Jörg Dilthey und Andreas Schmitz erstmals gemeinsam auf und sind seither auf der Bühne unzertrennlich – die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. In Zahlen ausgedrückt: Rund 1.700 schrille Show-Auftritte mit insgesamt über 600.000 Zuschauern beweisen, dass die beiden Künstler mit ihren eigenwilligen Kostümkreationen das Publikum zu begeistern verstehen. Las Vegas-like nehmen sie ihre Zuschauer mit auf eine Reise durch die letzten 40 Jahre Pop und Schlager, die musikalisch im Caterina Valente-Medley gipfeln. Ein Abend für Augen und Ohren gleichermaßen ...

Termin: Freitag, 17. April 2015, um 20:00 Uhr
Eintritt: 28,80 €



© MMP Productions & Schwerlustig TV 2009

MARKUS MARIA PROFITLICH: HALBZEIT

Bei dem Komiker Markus Maria Profitlich zieht sich eine zentrale Frage durch seinen gesamten Auftritt: „HALB-

ZEIT - Gibt es ein Leben nach dem Fünfzigsten?“ Ja, das tut es; er muss es wissen, schließlich blickt er selbst auf mehr als ein halbes Jahrhundert Lebenszeit zurück. Anstatt jedoch innezuhalten, in sich zu gehen und den Blick in die Vergangenheit schweifen zu lassen, empfängt er große und kleine Alltagsprobleme mit offenen Armen. Aufgaben, die einem ab dem 50. Geburtstag das Leben schwer machen können. Warum nur mag es ihm schwerlich gelingen, sich mit Gleichaltrigen zu vergleichen, wenn sie Brad Pitt, Tom Cruise oder Johnny Depp heißen? Und wie schafft man es, diese „zweite Pubertät“ einigermaßen zu überstehen? Der als „Mensch Markus“ bekannt gewordene dreifache Gewinner des deutschen Comedypreises begeistert seine Fans mit einer rasanten One-Man-Show.

Termin: Samstag, 25. April 2015, um 20:00 Uhr
Eintritt: je nach Kategorie 21,10 € / 23,30 € / 25,50 €



© André Kowalski

JÜRGEN VON DER LIPPE: „WIE SOLL ICH SAGEN...?“

Jürgen von der Lippe ist ein Tausendsassa: Fernsehmoderator, Entertainer, Liedermacher, Schauspieler und nicht zuletzt auch Komiker. Vermeintlich banale Alltagsbeobachtungen dienen seinem Programm oftmals als Grundlage,

wenn er selbstironisch sein Leben reflektiert oder aber mit seinem Alter kokettiert. Dabei bleibt von der Lippe aber nicht an seiner eigenen Person hängen, sondern rechnet gnadenlos mit allem ab, was seinen Weg kreuzt: nervende Vielredner, automatische Urinale und tiefenpsychologische Diätvorschläge, um nur einige der leidige Themen zu erwähnen, die ihn auf der Bühne umtreiben. Auf dieser bleibt er im Übrigen nicht durchweg allein, sondern fordert Freiwillige auf, ihm Gesellschaft zu leisten und auch der Rest des Publikums wird immer mal wieder mit einbezogen, wenn es darum geht zu singen und die Show mit zu gestalten.

Termin: Sonntag, 03. Mai 2015, um 19:00 Uhr
Eintritt: je nach Kategorie 32,80 € / 36,45 € / 39,95 €



© Stadt Troisdorf

SIEGDEICH: ARBEITEN RUHEN BIS APRIL

Bereits im Mai letzten Jahres wurde mit umfangreichen Sanierungsarbeiten am Siegdamm begonnen. Anders als geplant konnten diese jedoch witterungsbedingt nicht im Oktober 2014 fertiggestellt werden. Noch bis zum 14. April 2015 werden die Arbeiten ruhen.

Der Deich hat in Troisdorf eine lange Geschichte, und damit er wie im Jahre 1926 nicht noch einmal bricht, wird er seit Jahrzehnten immer wieder saniert und neu befestigt. Rund drei Millionen Euro werden aktuell in die Deichsanierung investiert, um auch künftig die Einwohner der Stadtteile Bergheim, Müllekoven, Eschmar, Sieglar und Friedrich-Wilhelms-Hütte vor dem Sieghochwasser zu schützen. 60 Prozent der Gesamtkosten übernimmt dabei das Land NRW.

KOMPLEXES BAUVORHABEN

1968 hatte der Deichverband Untere Sieg den Deichschutz übernommen und engagiert sich seither für die Instandhaltung des Siegdeichs. Das jüngste Sanierungsprojekt umfasst eine Länge von 1,2 Kilometern und reicht von der Meindorfer Allee bis zur Autobahn A 59. Hier soll der Deich nicht nur verbreitert, stabilisiert und geringfügig erhöht, sondern auch die Infrastruktur optimiert werden. Dazu gehört das Anlegen eines Deichverteidigungsweges, über den schwere Fahrzeuge bei Hochwasser schnell und effektiv zu Gefahrenstellen gelangen können. Zusätzlich wird an der Unterführung der A 59 ein Schott installiert, das bei Hochwassergefahr schnell geschlossen werden kann.

NACHHALTIG SICHERN

Während die aufwändige Baumaßnahme ursprünglich bereits Ende Oktober 2014 komplett abgeschlossen sein sollte, kam es aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse zu zahlreichen Verzögerungen. Zwar konnte im Bereich Hüttenstraße sowie Meindorfer Allee alles fristgerecht fertiggestellt werden, doch befinden sich die dazwischen liegenden Teilabschnitte noch in einem provisorischen Bauzustand.

Dies wird auch noch bis Mitte April so bleiben, da die Bezirksregierung den Weiterbau vorerst vorsorglich untersagt hat. Üblicherweise werden Baustellen wie am Siegdeich erst dann wieder freigegeben, wenn dies witterungsbedingt und mit Blick auf die Hochwassergefahr wieder für verantwortlich gehalten wird. Damit soll vermieden werden, dass der Deich durch laufende Bauarbeiten im Ernstfall nicht funktionsfähig ist. Bis zum Herbst 2015 soll dann aber alles – inklusive der Sanierung der Wirtschaftswege und der Bauwerke zum Hochwasserschutz an der A 59 – fertiggestellt sein.

DYNOS RÜCKT ZUSAMMEN

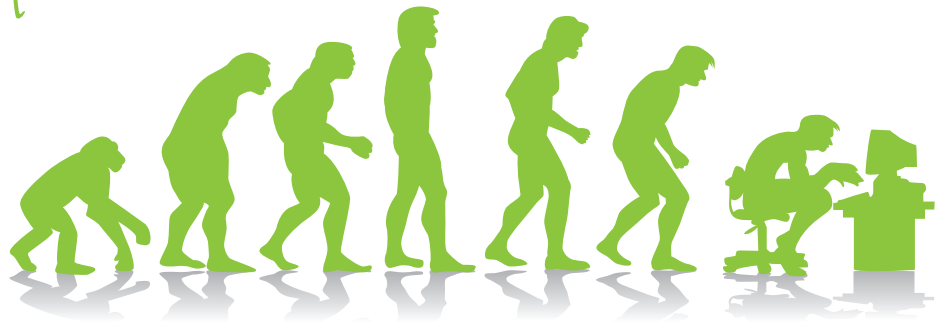
Ende November 2014 startete ein großes Bauvorhaben im IndustrieStadtpark: Der alteingesessene Vulkanfieberproduzent Dynos bekommt ein hochmodernes Verwaltungsgebäude. Die Firmengeschichte des seit 2010 inhabergeführten Unternehmens Dynos GmbH begann vor über 80 Jahren im historisch gewachsenen IndustrieStadtpark. Wurden in der Vergangenheit einzelne Abteilungen über das Gelände verteilt angesiedelt, werden diese nun räumlich zusammengeführt und profitieren künftig von kurzen Wegen.

WELTMARKTFÜHRER MIT SITZ IN TROISDORF

Dynos, damals noch ein Produkt der Dynamit Actien Gesellschaft, produziert das Verbundmaterial Vulkanfiber, das heutzutage

primär als Grundlage für die Produktion flexibler Schleifscheiben zum Einsatz kommt. In den 1970er Jahren gab es eine besonders hohe Nachfrage nach dem Material, da stabile Kunststoff-Koffer als modisches Reisegepäck aus ihm gefertigt wurden. Mittlerweile kann Dynos einen Weltmarktanteil von 65 Prozent für sich verbuchen. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen einen zweiten Produktschwerpunkt mit Elektroisolationsteilen erarbeitet.

Läuft alles nach Plan, soll im dritten Quartal das Gebäude auf einer Fläche von 1.100 m² fertiggestellt werden. Neben der Produktionsleitung beheimatet es dann auch Meisterbüros, die Qualitätslenkung, sämtliche Verwaltungsbereiche sowie die Elektrowerkstatt.



RÜCKENSCHMERZEN VORBEUGEN

Unter den acht am häufigsten gestellten orthopädischen Diagnosen befinden sich gleich sechs, die direkt oder unmittelbar mit dem Rücken in Zusammenhang stehen. Dabei bildet der klassische Rückenschmerz mit 42,9 Prozent den größten Anteil der Behandlungsfälle, wie die Online-Datenbank der Gesundheitsberichterstattung bekannt gibt.

Rückenschmerz ist nicht gleich Rückenschmerz. Die Ursachen können vielfältig sein und beinhalten neben sogenannten strukturellen Problemen wie Wirbelkörpergelenksverschleiß, Skoliose oder Bandscheibenvorfall auch funktionelle Störungen, die zum Beispiel durch ein Ungleichgewicht in der unterschiedlich beanspruchten Muskulatur hervorgerufen werden. Ein weiteres Feld bilden die akut entzündlichen Veränderungen im Bereich der Wirbelsäule. Zusätzlich kann ein akuter Rückenschmerz auch durch eine Fehlfunktion der inneren Organe wie beispielsweise der Bauchspeicheldrüse, der Nieren oder des Herzens ausgelöst werden.

NOTFÄLLE BILDEN DIE AUSNAHME

Es gibt nur sehr wenige wirkliche Notfälle, bei denen eine unmittelbare Behandlung unumgänglich ist. Herrschen akute Rückenschmerzen vor und kommen dazu beispielsweise noch Funktionsausfälle der Muskulatur im Bereich der Arme oder Beine oder unwillkürlicher Stuhl- oder Urinabgang, so spricht man von so genannten „Red flags“, also Alarmsignalen. Folgen die Rückenschmerzen einem unmittelbar zuvor stattgefundenen Unfallereignis, gibt es einen Tumorbefund in der Vorgeschichte oder treten plötzlich zu den Rückenschmerzen auch noch Symptome wie Fieber oder Schüttelfrost hinzu, sollte ein Patient ebenfalls umgehend den Arzt aufsuchen.

VORSORGE BESSER ALS NACHSORGE

Wenn es um den Rücken geht, fängt die Prävention bei ganz alltäglichen Bewegungen und Belastungen an. Hierzu gehören einfache Dinge im Haushalt, wie zum Beispiel das rückschonende Tragen und Anheben von Wasserkästen. Häufig unterschätzt wird auch die Körperhaltung am Arbeitsplatz. Davon sind fast alle Menschen betroffen – der „Schreibtischtäter“ genauso, wie der körperlich Arbeitende.

In Zusammenarbeit von Berufsgenossenschaften, Arbeitgebern, Arbeitsmedizinern, Orthopäden, Physiotherapeuten



Dr. med. Simon Blatzheim ist angestellter Arzt im Franziskus Krankenhaus Linz am Rhein. Sie erreichen ihn mobil unter 0175 5516246 und können ihm eine Mail senden an BlatzheimS@gmail.com



und insbesondere Betroffenen werden mittlerweile viele Programme zum körperschonenden Arbeiten und damit zur Prävention von Rückenbeschwerden angeboten. Daher empfehle ich, nicht erst dann mit speziellen Rückenschulungsprogrammen zu beginnen, wenn bereits die ersten Rückenschmerzen auftreten, sondern schon vorher. Denn jeder, der schon einmal „Rücken“ hatte, weiß, wie einschränkend das ist.

© Fotolia: Stenzel Washington

© Fotolia: decade3d

RABATTE DER TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken	
Aesculap-Apotheke Poststr. 111-113, Zentrum	k. A.
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Str. 61 Friedrich-Wilhelms-Hütte	3 %
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Str. 62 A, Zentrum	k. A.
Markt-Apotheke Wilhelm-Hamacher-Str. 5, Zentrum	2 %
Ursula-Apotheke Kölner Str. 3 A, Zentrum	k. A.

Blumenläden und Deko	
Blumenhaus und Gärtnerei Quabeck Magdalenenstr. 31, Oberlar	2 %
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	3 %
Floristik Lenz Gronastr. 49, Müllekoven	2 %
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Str. 102, Zentrum	3 %

Buchhandlung	
Kirschner GmbH Hippolytusstr. 19, Zentrum	*1)

Damen- und Herrenmode	
Coccinella Damenmode Kölner Str. 42, Zentrum	k. A.
Der Wäscheladen Kölner Str. 47, Zentrum	3 %
ESPRIT Store Alte Poststr. 4, Zentrum	2,5 %
Männermode by Harzheim Kölner Str. 38, Zentrum	3 %
Men Fashion Herrenmoden GmbH Hauptstr. 166, Spich	k. A.
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstr. 166, Spich	k. A.

Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto	
Foto Parfümerie Schäfer · Fußpflege- u. Nagelstudio Waldstr. 2, Spich	k. A.
Müller Drogeriemarkt Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	2 %

Elektro, Heizung und Sanitär TroTherm easy-Partner mit TroCard:	
A. Schröder & Söhne GmbH Moderne Heiztechnik u. schöne Bäder Reichensteinstr. 58, Kriegsdorf	2 %

Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Str. 26 A/B, Troisdorf-West	3 %
Elektro- u. Kuchentechnik Reichensteinstr. 41 D, Kriegsdorf	3 %
Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3 %
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2 %
Lindlahr Bad und Energietechnik GmbH Kölner Str. 17, Zentrum	3 %
Sanitär- & Heizungsinstallationen Gerd Friedow Moselstr. 109 H, Troisdorf-West	2 %
Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstr. 152, Spich	2 %
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Bahnstr. 61, Zentrum	2 %

Fahrrad	
Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Str. 138, Zentrum	k. A.

Friseure	
Friseursalon Reichenbacher Hippolytusstr. 8, Zentrum	2 %
Für Haare Hauptstr. 78, Spich	3 %
Haare Pur Hauptstr. 192-196, Spich	3 %
Roßbach & friseure Kölner Str. 160, Zentrum	3 %

Geschenkartikel und Delikatessen	
Akzente – das Teelädchen Kölner Str. 53, Zentrum	2 %
Fantasie Kölner Str. 28, Zentrum	2 %
Getränke- und Weinhandel	
Die Weinquelle GmbH Langbaughstr. 6, Spich	3 %
Getränkefachgroßhandel + Abholmarkt Becker Speestr. 20, Friedrich-Wilhelms-Hütte	2 %

Heißmangel und Textilreinigung	
Multi-Reinigung Wilhelm-Hamacher-Platz 23 Zentrum	3 %

Juweliere	
Juwelier Schmitz Schwellenbach Kölner Str. 64, Zentrum	3 %
Juwelier Zimmermann Kölner Str. 113, Zentrum	3 %
Kaya Juwelier Kölner Str. 5, Zentrum	k. A.

Küchen	
küche+wohnen Klevstr. 17, Zentrum	3 %

Lebensmittel	
EDEKA-Aktiv-Markt Raiffeisenstr. 24, Bergheim	k. A.
EDEKA-Aktiv-Markt Roncallistr. 55 Friedrich-Wilhelms-Hütte	k. A.
EDEKA-Markt Frankfurter Str. 19-23, Zentrum	k. A.
EDEKA-Markt Frischecenter Hauptstr. 142-144, Spich	k. A.
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Str. 42, Oberlar	2 %

Optiker	
APOLLO-Optik Kölner Str. 45, Zentrum	3 %
Optik Aldenhoven Larstr. 103, Sieglar	2 %
Optik am Schirmhof GmbH Kerpstr. 11, Sieglar	2 %
Optic-Meller Kölner Str. 13, Zentrum	2 %
Vey Optik Freiheitsstr. 2, Spich	2 %

Orthopädie und Gesundheit	
rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Kölner Str. 167, Zentrum	k. A.
rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Poststraße 111-113, Zentrum	k. A.

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Camp-Spich-Straße 27-35, Spich	k. A.
Vierbaum Orthopädie GmbH (ehemals Kühnreich) Kölner Str. 60, Zentrum	5 %

Parken	
Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	*2)

Reisebüros	
FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1 %
Reisebüro Albatros Kölner Str. 35-37, Zentrum	k. A.
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	k. A.
Reiseland GmbH Kerpstr. 9, Sieglar	1 %
TUI TravelStar Kölner Str. 84 A, Zentrum	k. A.

Restaurants und Catering	
China Restaurant Phönix Garten Schloßstr. 6, Zentrum	2 %
Restaurant Forsthaus Telegraph Mausepfad 3, Zentrum	1 %
Restaurant Quattro Passi Burgallee, Zentrum	1,5 %
Restaurant Schneider Junior Kölner Str. 112, Zentrum	2 %

Rund ums Auto	
Autohaus Wiemer Heinkelstr. 2, Kriegsdorf	5 %
Paul Heubach KG Roncallistr. 90 Friedrich-Wilhelms-Hütte	1 %
W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstr. 1, Zentrum	3 %

Schuhe und Lederwaren	
Schuhhaus Ritter Kölner Str. 17, Zentrum	3 %

Spielwaren	
Rappelkiste Spielwaren Hippolytusstr. 3, Zentrum	2 %

Sportbekleidung	
Sport Polster Kölner Str. 83-85, Zentrum	3 %
Sport-Center Linden Hauptstr. 123, Spich	3 %

Sport und Aktivitäten	
AGGUA Troisdorf Aggerdamm 22, Zentrum	*3)
Bowling-Arena Heinkelstr. 1 Gewerbegebiet Junkersring, Spich	*4)
Golfanlage Clostermannshof Heerstr., Niederkassel	*5)
ICEDOME Eissporthalle Uckendorfer Str. 135, Rotter See	20 %
Kulturamt der Stadt Troisdorf Stadthalle Troisdorf Kölner Str. 167, Zentrum	*8)
Saal zur KÜZ Larstr. 168, Sieglar	*8)
Tanzschule Breuer Kölner Str. 9-11, Zentrum	*6)



VR-Bank Rhein-Sieg eG	
VR-Bank Rhein-Sieg Bergheim Zum Kalkofen 1-3, Bergheim	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Friedrich-Wilhelms-Hütte Roncallistr. 53, Fr.-Wilhelms-Hütte	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Oberlar Sieglarer Str. 66-68, Oberlar	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Sieglar Christian-Esch-Str. 1, Sieglar	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Spich Kochenholzstr. 15-19, Spich	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Troisdorf Siebengebirgsallee 2-4, Zentrum	*7)
VR-Bank Rhein-Sieg Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Str. 2, Zentrum	*7)

Wolle und Kurzwaren	
Josefin's Kurzwaren Steinstr. 8, Sieglar	3 %
Strick- & Nähstube Kölner Str. 47, Zentrum	3 %

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Str. 15, Zentrum	k. A.

*1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.

*2) Bezahlen der Parkgebühren mit der TroCard möglich

*3) 3 % (Stundekarten etc.), 6 % (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen

*4) 800 Punkte Leihgebühr Schuhe

*5) 18 % auf 5-Loch-Platz

*6) 10 % auf Tanzkurse Grundkurs WTT

*7) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Lohn- und Gehaltskontos

10.000 Punkte bei Neumitgliedschaft in der VR-Bank Rhein-Sieg

10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro

5.000 Punkte bei VR-Flex-Sparen ab 5.000 Euro

5.000 Punkte bei Abschluss eines Kreditkartenvertrags

*8) 3 % auf den Eintrittspreis von vom Kulturmanagement organisierten und durchgeführten Eigenveranstaltungen/Jahresprogramm

Troisdorf ist mobil: **mit Flinkster und Call a Bike.**



Ab sofort:

**Jetzt Flinkster-Kunde werden
und sich direkt im Kundenservice
der Stadtwerke Troisdorf die
Flinkster-Kundenkarte abholen!**

Mehr unter: 02241 / 888 444

Mit „**Flinkster Carsharing**“ und „**Call a Bike**“ sind Sie auch ohne eigenes Auto jederzeit bestens unterwegs. Mit diesen Angeboten der Bahn erhalten Bürger und Besucher der Stadt Troisdorf eine bedarfsgerechte Mobilität zum günstigen Preis.

Ganz einfach online, per App oder über die Hotline anmelden, rund um die Uhr mieten und immer günstig fahren. Übrigens: alle BahnCard-Inhaber profitieren von besonderen Konditionen.

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.flinkster.de und **www.callabike.de**



facebook.com/flinkster.de
facebook.com/callabike.de

Die Bahn macht mobil.

In Kooperation mit:

Tromobil
teilen, fahren, sparen.

Tromobil
öko. logisch. unterwegs.